

**Veröffentlichung der Waiblinger Kreiszeitung vom 24.07.2007**

## **Die „BürgerStiftung“ sucht Helfer**

### **Ein Jahr nach der Gründung 173 000 Euro an Stiftungskapital zusammengetragen / Projekte laufen**

Kernen (red). Das erste Jahr seit der Gründung der BürgerStiftung Kernen ist vorbei. Und beachtenswert ist, was die Stiftung seither geleistet hat. Ein Stiftungskapital von 173 000 Euro wurde zusammengetragen. Spendengelder in Höhe von über 10 000 Euro gesammelt.

Mehrere eigene Projekte hat die BürgerStiftung Kernen (BSK) erfolgreich gestartet, etwa die Bänke an der BMX-Bahn oder das immer beliebtere Café International. Weitere Vorhaben wurden in Zusammenarbeit mit anderen Gruppen angegangen, zum Beispiel das Azubi-Projekt PIN mit der VHS oder das Büro für bürgerschaftliches Engagement zusammen mit dem Bürgernetz Kernen. Da hiermit die knappen personellen Ressourcen der BürgerStiftungsinitiative weit gehend erschöpft sind, konzentriert sich die Aktivität laut Dr. Wolfgang Riethmüller auf die Förderung fremder Projekte gemäß der Satzung der BSK. Hierfür wurden Förderkriterien aufgestellt, die bei Interesse in der Geschäftsstelle oder im Internet abzurufen sind. Nach diesen Kriterien wurden bereits Beträge zwischen 500 und 2000 Euro vergeben, für das Trockenmauer-Seminar von Allmende, für den „Saftladen“ der Rumold-Realschule, für „Fit for Future“ vom CVJM und so weiter. Außerdem wird im Herbst erstmalig der Ehrenamtspreis vergeben.

Nach dem ersten arbeitsreichen Jahr suchen die Aktiven der BürgerStiftung weitere Helfer. Informationen finden Interessierte im Internet unter [www.buergerstiftung-kernen.de](http://www.buergerstiftung-kernen.de) sowie in dem neu erstellten Faltblatt, das in den Rathäusern ausliegt oder angefordert werden kann. Hier zwei Kontaktadressen: Geschäftsstelle : 20 82 64, Dr. Wolfgang Riethmüller : 43331.

Quelle: Waiblinger Kreiszeitung 24.07.2007